



## Honorarvertrag Gendermedizin

Das Gender- und Frauenforschungszentrum der Hessischen Hochschulen (gFFZ) vergibt zum **15.01.2024** einen Honorarvertrag für eine **Recherche im Bereich Gendermedizin** an hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften.

Das Thema Gendermedizin gewinnt zunehmend an Aufmerksamkeit, wie jüngst auch die Evaluation des Wissenschaftsrates im Bereich Genderforschung gezeigt hat. Unter dem Stichwort Gendermedizin wird vor allem Forschung im Bereich der Medizin diskutiert, die an Universitäten erfolgt. Hessens Hochschulen für angewandte Wissenschaften zeichnen sich jedoch ebenfalls durch umfassende Forschungsarbeiten in medizinnahen Disziplinen wie Gesundheitswissenschaften, Public Health, Pflegewissenschaften, Ernährungswissenschaften oder der noch jungen Disziplin der Hebammenwissenschaften aus, die in der Diskussion um Gendermedizin eher randständig Beachtung finden.

Das gFFZ strebt eine systematische Recherche genderbezogener Forschung im medizinnahen Bereich an hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften an. Erfasst werden soll der Zeitraum der letzten 15 Jahre (2008-2023). Als Grundlage dienen zum einen die Forschungsdatenbank des gFFZ sowie die Webseiten und Portfolios der Hochschulen bzw. Professuren und Forschungsinstitute.

Die Recherche soll im **Zeitraum vom 01.02.2024 bis 31.03.2024** durchgeführt werden.

### Voraussetzung für die Auftragsübernahme:

- Wissenschaftlicher Abschluss in einer für die Tätigkeit relevanten Disziplin (mindestens Bachelor)
- Grundkenntnisse von und Interesse an Genderfragen
- Gute Office-Kenntnisse werden vorausgesetzt (Word, Excel)
- Eigener Laptop mit Internetzugang

Die Tätigkeit kann im Homeoffice erfolgen.

Bitte schicken Sie Ihr Angebot mit einer kurzen Beschreibung der Vorgehensweise sowie Ihrer Kurzvita und Ihrem Preisvorschlag bis **31.12.2023** an [haag.h@gffz.de](mailto:haag.h@gffz.de).